



# Neue Eleganz und Großformate

**Cersaie 2016** ■ Die internationale Fachmesse für Architekturkeramik und Badezimmerausstattung Cersaie setzte dieses Jahr mit Verkleidungen in Stein- und Marmoroptiken gekonnt Akzente. Ultra-Großformaten gelingt endgültig der Durchbruch. Textile Anmutungen kehren zurück. **Uwe Leppert**

Der Bologneser Keramiksalon schloss in diesem Jahr mit einem Besucherplus von 4,7 Prozent: Insgesamt kamen 106.599 Interessierte und damit fast 5.000 Besucher mehr als vor einem Jahr. Die Anzahl der italienischen Fachbesucher stieg um 3,8 Prozent auf 55.625, was die Messe nach Jahren der Stagnation als ermutigendes Signal wertet. Die Menge der ausländischen Fachbesucher erreichte mit knapp 51.000 Teilnehmern einen neuerlichen Höchststand.

Die Cersaie 2016 präsentierte sich stilistisch interessant aufgestellt. Steinoptiken, Sichtbeton und Holznachbildungen bilde-

ten die wichtigsten Schwerpunkte in den neu vorgestellten Kollektionen. Stein- und Marmorverkleidungen nahmen den größeren Raum ein. Holzoptiken waren häufig als Sortimentsabrundungen zu sehen.

Die Serenissima zeigte hier mit „Norway“ ein Produkt, das sich auf elegante Art an verwitterten, norwegischen Hölzern inspiriert. Die Fliesen haben Kantenlängen von 120 Zentimetern und sind 20 beziehungsweise 30 Zentimeter breit. Ein weiteres Format misst 15 x 90 Zentimeter.

Sichtbeton und moderne Terrakottasowie Cottooberflächen bleiben interessant. Textile Optiken sind es nach dieser

Cersaie auch wieder: Die Suche nach originellen Haptiken und die weiterhin wachsenden Möglichkeiten des digitalen Glasierens eröffnen hier interessante Ansätze. Neben der Ceramica Sant'Agostino, der Sichenia und der CIR Gruppo Romani sind hier vor allem Atlas Concorde und Ceramiche Refin zu nennen.

Refin lieferte mit dem neuen Programm „Arte Pura“ eine Synthese aus Keramik und stofflichen Welten. Die drei Dekore „Rilievi“, „Trame“ und „Grafismi“ verspinnen Stoff und Fliese zu einer neuen Lesart textiler Fliesenoptik. Der Hersteller entwickelte die Kollektionen



„Marmorea“ von Ceramica Firenze in der Ausführung „Giglio Imperiale“ (75 x 150 Zentimeter) mit Deco und polierter Oberfläche.



„Pietre Naturali“ umfasst auch eine Outdoor-Version in 50 x 100 Zentimeter.



Foto: Casalgrande

„Grafite Marrone“ ergänzt das Programm „Marmoker“ von Casalgrande Padana.

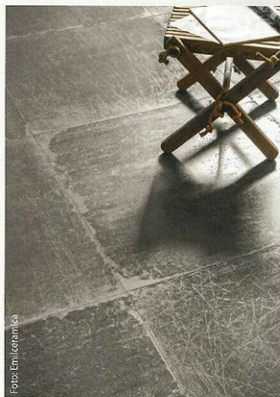


Foto: Emilceramica

Die rektifizierten Fliesen der Kollektion „L'Hacca“ von Viva im Farbton „Cenere“ im Format 80 x 80 Zentimeter

zusammen mit der bekannten Designerin Daniela dalla Valle.

### Kreativ und „kratzbürstig“

Der Viva gelang mit der Kollektion „L'Hacca“ ein ausgesprochen origineller Wurf zum Thema Interior Design. Die Oberfläche zeigte eine lackierte und durch Gebrauch zerkratzte sowie abgelaufene Oberfläche. Die Verkleidung interpretiert in vier Farben und Formaten (unter anderem 60 x 120 und 80 x 80 Zentimeter) den Vintage-Trend auf neue Art. Dekore, mal gelackt mal ledrig wirkend, runden das ansprechende Programm ab.

Steine nahmen im Neuheiten-Panorama einen breiten Raum ein. Dabei handelt es sich einerseits um Kollektionen in mehreren Farben, Oberflächen und Formaten, die moderne Verlegelösungen eröffnen. Ein Beispiel für diesen Trend ist die Kollektion „Pietre Naturali“ von Monocibec. Die Produkte bilden fünf Natursteine in vier Formaten (unter anderem 120 x 60 Zentimeter) ab und werden ergänzt durch eine Outdoor-Version in der Abmessung 50 x 100 Zentimeter. Bei Italgraniti debütierte das Programm „Sands Experience“ in sechs abgestuften Farben, fünf Formaten und

sieben Oberflächenausführungen. „Piasse“ von Emilceramica ist eine Interpretation des „Pietra Piasentina“ in sechs Oberflächen und fünf Formaten.

Nach umfangreichen Investitionen waren bei Casalgrande Padana erstmals die Formate 90 x 180 und 75 x 150 Zentimeter zu sehen. Unter anderem wurde die Linie „Marmoker“ damit bestückt. Gleichzeitig wurde „Marmoker“ um zwölf neue Steinoptiken erweitert.

Die neue Verkleidung „Maku“ von FAP Ceramiche ist ein modernes Programm in Natursteinoptik. Die Fliesen aus Feinsteinzeug für den Boden werden ergänzt